

Ein Traum.

(Bodenstedt.)

Op. 48 N^o 6.

Andante.

p (*sehr weich*)

42. *p* *Red.*

Mir träumte ein schöner Traum: mich liebte eine

(sehr weich)

p

blonde Maid, es war am grünen Waldesraum, es war zur warmen Frühlingszeit:

> dolce

die Knospe sprang, der Waldbach schwoll, fern aus dem Dorfe scholl Geläut ...

cresc.

wir waren ganzer Wonne voll, versunken ganz in Seligkeit.

*un poco mosso**pp dolce**cresc.*

Und schö-ner noch, — als einst der Traum, —

*un poco mosso**pp**cresc.*

— be-gab es sich in Wirk-lichkeit: es war am grü -

cresc.

— nen Wal-des-raum, — es war zur war-men Früh-lingszeit;

p poco a poco stringendo e cresc.

der Wald-bach schwell, die Knos-pe sprang, Ge-läut er-scholl vom

Dor-fe her: —

Ich hielt dich fest,

ich hielt dich lang — und las-se dich nun nim - mer-mehr!

più cresc. *poco ten.* *f agitato*
 nim - mermehr! nim - mermehr! O frühlings-grü-ner
agitato

Wal - desraum, du lebst in mir durch al - le Zeit!

più f
 Dort ward die Wirk - lichkeit zum Traum, dort ward der Traum zur

ff **Allegro.**
 Wirk - lichkeit!
Allegro.
strepitoso